



Niederschrift

über die Sitzung

des Ortsbeirates Mainz-Weisenau

am 10.11.2021

Anwesend

- Vorsitz

Kehrein, Ralf

- Ortsbeiratsmitglieder

Egner, Herbert
Ehrlich, Christel (ab TOP 10 abwesend)
Gusek, Jörg
Hartje, Elke
Hoffmann, Tobias
Opara, Robert
Schek, Franz-Josef
Dr. Weber, Gitta
Wilhelm, Klaus Dieter
Wöhrlin, Annette

- Schriftführung

Weimar, Martina

Entschuldigt fehlen

- Ortsbeiratsmitglieder

Augustin, Sarah Federica
Kubica, Ellen
Welzenheimer, Anke

- Stadtratsmitglieder mit beratender Stimme

Bauer-Bertram, Natascha
Gill-Gers, Alexandra
Hafner, Klaus
Mehlhose, Lothar

Tagessordnung

a) öffentlich

Anträge

1. Barrierefreie Umgestaltung der Bushaltestellen "Bleichstraße" und "Paul-Gerhardt-Weg" (SPD, CDU, Grüne, ÖDP, FDP, Linke)

Anfragen

2. Aktueller Stand Neubau Grundschule Schillerschule (Grüne)
3. Kitas in Weisenau (CDU)
4. Kulturheim (CDU)
5. Sachstandsberichte
 - 5.1. Sachstandsbericht zum Antrag Nr. 1280/2021 (SPD), Ortsbeirat Mainz-Weisenau
6. Beschlussvorlagen
 - 6.1. Radtouristischer Entwicklungsplan
7. Verkehrskommission
 - 7.1. Ergebnisse
 - 7.2. Anregungen
8. Mitteilungen und Verschiedenes
 - 8.1. Entwicklung auf dem neuen Friedhof
 - 8.2. Sachstand Alter Friedhof
 - 8.3. MainzRider
 - 8.4. Umstellung auf elektronischen Versand der Sitzungsunterlagen
 - 8.5. Sitzungstermine 2022
9. Stadtteilmittel
10. Anregungen aus der Mitte des Ortsbeirates
11. Einwohnerfragestunde

b) nicht öffentlich

12. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
13. Mitteilungen und Verschiedenes

Der Vorsitzende eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht geltend gemacht.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Anträge

Punkt 1 Barrierefreie Umgestaltung der Bushaltestellen "Bleichstraße" und "Paul-Gerhardt-Weg" (SPD, CDU, Grüne, ÖDP, FDP, Linke) Vorlage: 1556/2021

Herr Hoffmann begründet den Antrag und informiert, dass es aktuell am 02.11.2021 zu einem weiteren Zwischenfall in diesem Bereich gekommen sei. Dabei habe ein Bus einen Seitenspiegel abgefahren, der eine Passantin am Kopf traf.

Nach kurzer Diskussion wird der Antrag unter Einbeziehung des aktuellen Zwischenfalls wie folgt geändert und ergänzt:

Der Ortsbeirat ~~bittet um~~ **beantragt** eine barrierefreie Umgestaltung der Bushaltestellen Bleichstraße (in der Laubenheimer Straße) und beidseits am Paul-Gerhardt-Weg. **Aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht wird um eine schnellstmögliche Umsetzung gebeten.**

Der so ergänzte Antrag wird einstimmig beschlossen.

Anfragen

Punkt 2 Aktueller Stand Neubau Grundschule Schillerschule (Grüne) Vorlage: 1557/2021

Die Verwaltung wird gebeten, die Antwort schnellstmöglich nachzureichen.

Punkt 3 **Kitas in Weisenau (CDU)**
Vorlage: 1558/2021

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates IV vom 09.11.2021.

Frau Wöhrlin stellt folgende Zusatzfrage:

Kommt es durch das Inkrafttreten des neuen Kita-Zukunftsgesetzes zu einer Veränderung des Personalschlüssels in den Weisenauer Kindertagesstätten?

Punkt 4 **Kulturheim (CDU)**
Vorlage: 1559/2021

Der Vorsitzende antwortet nach Rückmeldung aus der Verwaltung wie folgt:

Das Kulturheim soll bis Weihnachten 2021 fertiggestellt sein, sodass die Nutzung für die Fastnachtskampagne 2022 gewährleistet ist.

Punkt 5 **Sachstandsberichte**

Punkt 5.1 **Sachstandsbericht zum Antrag Nr. 1280/2021 (SPD),**
Ortsbeirat Mainz-Weisenau
hier: Neubau Turnhalle auf dem Gelände der Friedrich-Ebert-Schule
Vorlage: 1592/2021

Kenntnisnahme des Sachstandsberichts des Dezernates VI vom 10.11.2021.

Der Vorsitzende informiert darüber, in diesem Zusammenhang direkt Kontakt zum Sportdezernenten aufgenommen zu haben und die drängende Frage gestellt zu haben, wie es dann für die Weisenauer Sportvereine weitergehen solle. Aktuell gebe es auch im Umfeld keine offenen Zeiten. Allein die Nutzung des Mehrzweckraums im Kulturheim könne dem Anspruch der Vereine nicht ausreichend gerecht werden.

Des Weiteren wird aus den Reihen des Ortsbeirates bemängelt, dass die Bauzeitverlängerung um ca. 2 bis 2,5 Jahre im Sachstandsbericht von der Verwaltung nicht hinreichend begründet sei.

Zusätzlich verweist man darauf, bereits frühzeitig auf diesen Umstand hingewiesen zu haben, sodass man es besser in die Planungen hätte miteinbeziehen können. Der Sport sei gerade in pandemischen Zeiten extrem wichtig.

Deshalb bittet man die Verwaltung, die Bauzeitverlängerung hinreichend zu begründen und andere Alternativen zu prüfen.

Punkt 6 **Beschlussvorlagen**

Punkt 6.1 **Radtouristischer Entwicklungsplan** **hier: Rheinradweg und Mainz-Ingelheim-Runde** **Vorlage: 1493/2021**

Der Ortsbeirat nimmt die Beschlussvorlage des Dezernates V vom 26.10.2021 zur Kenntnis.

Leider müsse man aber feststellen, dass die beabsichtigten Maßnahmen zur Stärkung und Förderung des touristischen Radverkehrs in der Mainzer Oberstadt aufhörten und nicht bis nach Weisenau reichten. Auch hier fehle es wieder an einer Einbeziehung des Zementwerkes und der Ortsbeirat weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass dieses Gelände eine der kritischsten Stellen innerhalb dieser Runde sei. Für dieses Gelände müssten dringend Lösungsmöglichkeiten gefunden werden.

Frau Wöhrlin sei hier mit guten Ideen gerne bereit zu unterstützen.

Da es sich bei der Vorlage um den radtouristischen Entwicklungsplan Rheinhessen handele, wird aus dem Ortsbeirat auch auf die problematische Radwegführung zwischen Alzey und Flörsheim-Dalsheim hingewiesen. Diese Stelle müsste dringend überbrückt werden.

Ebenso müsse man eine Lösung für die Verbindung zwischen Nackenheim und Nierstein finden.

Punkt 7 **Verkehrskommission**

Punkt 7.1 **Ergebnisse**

Der Vorsitzende informiert über die Ergebnisse der kurzfristig anberaumten Verkehrskommission.

Unter anderem wurde für die Laubenheimer Straße verwaltungsseitig ab der Stichstraße (Richtung ehem. Gärtnerei Nauheimer/Höhenweg) die Einrichtung einer Einbahnregelung vorgeschlagen. Der Ortsbeirat spricht sich nach erfolgter Aussprache zur Thematik ebenfalls für die vorgeschlagene Einbahnregelung aus und bittet die Verwaltung zu prüfen, ob die Befahrung in entgegengesetzter Richtung für den Radverkehr freigegeben werden könne.

Für die Ampel Portlandstraße/Ecke Heiligkreuzweg bittet man die Verwaltung ggf. einen Rückversatz der Rechtsabbiegerampel zu prüfen, weil es hier aufgrund undeutlicher Signalverhältnisse immer wieder zu Rotverstößen komme.

Der Vorsitzende stellt einen Diskussionsentwurf für den Bereich Auf dem Stielchen/ Römerberg/ Am Steinbruch als verkehrsberuhigten Bereich vor. Der Ortsbeirat begrüßt grundsätzlich die Vorlage mit der Einrichtung eines alternierenden Parkens in den betroffenen Straßen. Allerdings spricht sich der Ortsbeirat dafür aus, dass der Beginn des verkehrsberuhigten Bereiches bereits ab der Einmündung der Straße „Radweg“ in die Straße „Auf dem Stielchen“ beginnen soll, spätestens an der Stelle, an der der Fußgänger- und Radweg vom Spielplatz „Paul-Gerhardt-Weg“ auf die Straße „Auf dem Stielchen“ trifft. Hier wäre an beiden Stellen aus Sicht des Ortsbeirates mit einer Aufpflasterung auf die neue Verkehrssituation hinzuweisen. Weiterhin wünscht der Ortsbeirat zumindest in der Straße „Auf dem Stielchen“ Kindersymbole auf der Fahrbahn.

Punkt 7.2 Anregungen

Neben dem Antrag der CDU zur gewünschten Absenkung der Bordsteinkante im Bereich des Scheck-In-Center zur Verbesserung des Radweges werden noch weitere Themen eingebracht.

- Barrierefreier Ausbau der Bushaltestelle ggü. dem neuen Friedhof.
- Schillerschule, Otto-Wels-Straße, das hier eingerichtete Hol- und Bring-Parkverbot sollte mit einem Zusatzschild auf die Schultage begrenzt werden.
- In Bereichen der neu eingerichteten Ampelanlagen sollte im weiteren Zuge auch der Bordstein abgesenkt werden (z.B. Max-Hufschmidt-Str./Heiligkreuzweg).
- Im Bereich Bettelpfad/Heiligkreuzweg wird nun zwischen den neu aufgestellten Pollern geparkt.

Punkt 8 Mitteilungen und Verschiedenes

Der Vorsitzende informiert über ein “Best-of” von Weisenauer Künstlern zugunsten von Künstlern im Ahrtal am 23.01.2022.

Punkt 8.1 Entwicklung auf dem neuen Friedhof

Der Vorsitzende informiert, dass das Rasen-/Baum-Grabfeld gut angenommen werde. Es soll deshalb zunächst um weitere Baumbestattungsmöglichkeiten in Richtung Trauerhalle ausgeweitet werden.

Außerdem soll im kommenden Jahr eine weitere Kolumbarienwand dazukommen, um die große Nachfrage zu decken.

Punkt 8.2 Sachstand Alter Friedhof

Der Vorsitzende informiert zu einem in Kürze stattfindenden Gespräch mit der Denkmalbehörde.

Er bekräftigt noch einmal den Wunsch des Ortsbeirates nach einer nutzbaren Grünanlage. Dies sei aber nicht möglich, wenn alle 10 Meter ein Grabstein stünde.

Zudem informiert er über das Ehrenmal, dessen Sanierung nunmehr beauftragt sei und das aktuell im Hinblick auf die Materialbeschaffenheit untersucht werde.

Punkt 8.3 MainzRider

Der Vorsitzende informiert kurz zum Angebot des MainzRider, welches nun auch in Weisenau genutzt werden könne.

Punkt 8.4 Umstellung auf elektronischen Versand der Sitzungsunterlagen

Der Vorsitzende informiert über die geplante Umstellung der Einladung auf elektronischen Versand ab dem kommenden Jahr. Dies werde zunächst über einen Zeitraum von zwei Sitzungsdurchläufen getestet.

Punkt 8.5 Sitzungstermine 2022

Der Vorsitzende informiert kurz zu den Sitzungsterminen des OBR Weisenau für das kommende Jahr.

Punkt 9 Stadtteilmittel

Zunächst wird der bereits in der Sitzung am 16.06.2021 gefasste Beschluss von 400,00 € für die Kirche für Künstler einstimmig auf 500,00 € erhöht.

Des Weiteren wird einstimmig beschlossen, die verbleibenden 882,59 € dem Ortsvereinsring für die Bereitstellung der Stromversorgung im Jahr 2021 für den Wochenmarktbeschicker (Metzger) zukommen zu lassen.

Punkt 10 Anregungen aus der Mitte des Ortsbeirates

Aus der Mitte des Ortsbeirates werden folgende Anmerkungen gemacht:

- a) Herr Hoffmann teilt mit, dass er wegen der teilabgerissenen Mauer in der Moritzstraße Anzeige gegen Unbekannt erstattet habe.

- b) Frau Ehrlich wirbt ausdrücklich dafür, die Voraussetzungen zu schaffen, dass die Weisenauer Vereine weiterhin das Kulturheim nutzen können und bittet darum, nach Fertigstellung des Kulturheims eine Begehung mit den Ortsbeiratsmitgliedern durchzuführen.
- c) Herr Schek fragt, ob es bereits eine Idee gebe, wo die Gruppe "Sound of Weisenau" nach dem Abriss der Sporthalle Friedrich-Ebert-Schule proben könne. Der Vorsitzende verweist auf eine Anfrage seinerseits beim Schulleiter der IGS Europakreisel, ob eine vorübergehende Unterbringung hier möglich sei. Des Weiteren weist er auf die Situation hin, dass an der Haltestelle Friedrich-Ebert-Straße alle Passagiere der Buslinien 62 und 92 aussteigen müssten. Dies hätte zur Folge, dass ältere Bürger:innen, die beispielsweise zum Aldi-Markt laufen würden, dem Bus auf seiner Weiterfahrt in der Jakob-Anstatt-Straße noch begegneten. Der Ortsbeirat bittet hier zu überdenken, ob die Passagiere nicht bis dorthin mitfahren könnten. Der Vorsitzende wird einen entsprechenden Hinweis an die MVG geben.
- d) Frau Dr. Weber informiert über ihr Telefonat in Sachen Geruchsbelästigung durch Schwefelwasserstoff. Nach Aussage von Herrn Hochgürtel habe man die Situation nun im Griff. Des Weiteren informiert sie kurz zum aktuellen Sachstand Deponie im Steinbruch.
- e) Herr Opara moniert, dass nach dem aktuellen Kita-Bedarfsplan Weisenau entgegen den anderen Stadtteilen nur zu 80 % versorgt sei. Der Vorsitzende teilt mit, dass er diesbezüglich bereits einen Termin bei der Verwaltungsspitze vereinbart habe.
- f) Herr Egner moniert die übervollen Müllkörbe am Tanzplatz und bittet um größere Körbe oder häufigere Leerungsintervalle. Zusätzlich informiert er über das Ärgernis der wild abgestellten E-Roller. Der Vorsitzende verweist hierzu an den Mängelmelder der Stadt Mainz.
- g) Herr Wilhelm moniert die kaputte Beleuchtung an der ersten Laterne im Hans-Schaubruch-Weg. Auch ihm wird von Seiten des Vorsitzenden empfohlen, dies direkt telefonisch der Verwaltung zu melden.
- h) Frau Wöhrlin nennt die immer noch schlechte Müllsituation am beschränkten Eingang auf dem neuen Friedhof. Außerdem sei das Hinweisschild in der Hohlstraße erneut zugewachsen. Sie bittet die Verwaltung, hier stärker zurückzuschneiden. Zuletzt fragt sie die Verwaltung, wer für die Reinigung des Treppenaufgangs Hans-Schaubruch-Weg zuständig sei.

Frau Ehrlich verlässt die Sitzung während dieses Tagesordnungspunktes.

Punkt 11 Einwohnerfragestunde

Keine Wortmeldung.

Ende der Sitzung: 21:00 Uhr

gez. Ralf Kehrein

.....

Vorsitz

gez. Martina Weimar

.....

Schriftführung